Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 31.

(Nr. 10300.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Battenberg. Vom 2. Oktober 1901.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Battenberg gehörigen Gemeindebezirk Allendorf

am 1. November 1901 beginnen soll.

Berlin, den 2. Oktober 1901.

Der Justizminister.

Der Justizminister.

Ausgegeben zu Berlin den 14. Oktober 1901.

(Nr. 10301.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Hachenburg, Höchst a. M., Runkel und Wallmerod. Vom 3. Oktober 1901.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hachenburg gehörige Gemeinde Schmidthahn,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höchst a. M. gehörige Gemeinde Soden,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Ennerich,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Zehnhausen

am 1. November 1901 beginnen soll.

Berlin, den 3. Oktober 1901.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 21. Juli 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Schüller im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 36 S. 369, ausgegeben am 6. September 1901;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 6. August 1901, durch welchen der Gemeinde Ilversgehofen im Landkreis Erfurt das Recht verliehen worden ist, zur Durchführung der geplanten Kanalisationsanlagen das Eigenthum der Stadt Erfurt an der Poststraße in Ilversgehofen im Wege der Enteignung zu erwerben oder dauernd zu beschränken, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 39 S. 193, ausgegeben am 28. September 1901;
3. das am 6. August 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Jaschine im Kreise Rosenberg O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 35 S. 248, ausgegeben am 30. August 1901;

4. das am 6. August 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Lichnau im Kreise Konitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 36 S. 334, ausgegeben am 5. September 1901;
5. das am 6. August 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulirung des Bössauer Fließes im Kreise Rössel durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 38 S. 447, ausgegeben am 19. September 1901;
6. das am 8. August 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulirung des Schwarzbachs im Kreise Cöslin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 35 S. 207, ausgegeben am 29. August 1901;
7. das am 8. August 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Neuhof im Untertaunuskreise durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 35 S. 331, ausgegeben am 29. August 1901;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 21. August 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Celle zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Bergen nach Garßen in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 38 S. 213, ausgegeben am 20. September 1901;
9. das am 21. August 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft im Saynbachthale zu Niedersayn im Kreise Westerburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 37 S. 355, ausgegeben am 12. September 1901;
10. der am 21. August 1901 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Schwetzkau-Deutsch-Wilker Entwässerungsgenossenschaft im Kreise Lissa vom 22. August 1900 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 37 S. 441, ausgegeben am 10. September 1901;
11. das am 27. August 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft II zu Koschentin im Kreise Lublinitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 38 S. 265, ausgegeben am 20. September 1901;
12. der Allerhöchste Erlaß vom 4. September 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts 2c. an den Landkreis Guben für die von ihm zu bauende Chaussee von Treppeln nach der Schlaubemühle, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 40 S. 309, ausgegeben am 2. Oktober 1901.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.